

11.02.10

Fz

## **Verordnung** des Bundesministeriums der Finanzen

---

### **Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs- gesetzes im Ausgleichsjahr 2010**

#### **A. Zielsetzung**

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2010 geregelt werden.

#### **B. Lösung**

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes ist während des Ausgleichsjahres auf Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen der Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zu berechnen und zahlungstechnisch mit dem Anteil des Bundes an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- bzw. Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist nach § 13 des Gesetzes auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden nach § 14 Absatz 2 und § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergebenden Ausgleich werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 des Gesetzes) sowie durch eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 des Gesetzes) bereinigt.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Die Ausgleichszahlungen unter den Ländern im Länderfinanzausgleich werden für 2010 auf rd. 7 Mrd. Euro geschätzt.

2. Vollzugaufwand

Kein besonderer Vollzugaufwand.

**E. Sonstige Kosten**

Keine.

**F. Bürokratiekosten**

Es werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben, somit fallen auch keine Bürokratiekosten an.

**Bundesrat**

**Drucksache 81/10**

**11.02.10**

Fz

**Verordnung**  
des Bundesministeriums  
der Finanzen

---

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-  
gesetzes im Ausgleichsjahr 2010**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 9. Februar 2010

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Herrn Bürgermeister  
Jens Böhrnsen  
Präsident des Senats der  
Freien Hansestadt Bremen

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im  
Ausgleichsjahr 2010

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des  
Grundgesetzes herbeizuführen.

Die Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gemäß § 6 Absatz 1  
NKRG ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Pofalla



**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-  
gesetzes im Ausgleichsjahr 2010**

**Vom ...**

Auf Grund von § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

**§ 1**

**Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des  
Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2010**

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2010 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des Bundesanteils von 53,24062097 Prozent an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	65,2 %
Bayern	75,9 %
Berlin	–
Brandenburg	–
Bremen	35,2 %
Hamburg	88,7 %
Hessen	87,6 %
Mecklenburg-Vorpommern	–
Niedersachsen	8,0 %
Nordrhein-Westfalen	70,5 %
Rheinland-Pfalz	43,5 %
Saarland	55,9 %
Sachsen	–
Sachsen-Anhalt	–
Schleswig-Holstein	44,1 %
Thüringen	–

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen an Berlin 76 666 000 Euro, an Brandenburg 66 891 000 Euro, an Mecklenburg-Vorpommern 157 147 000 Euro, an Sachsen 259 589 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 168 128 000 Euro und an Thüringen 153 083 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauf folgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlten Beträge verrechnet.

(5) Der Gemeindeanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folge- monats überwiesen.

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

2010

Der Bundesminister der Finanzen

## **Begründung**

### **Allgemeines**

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

### **Zu § 1**

1. Die Umsatzsteuerverteilung und der Länderfinanzausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- bzw. Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung und dem Länderfinanzausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2010 ergeben sich die in § 1 Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf Zehntel gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2010 sind in § 1 Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach § 1 Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach § 1 Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2008. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 31. März 2009 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).
3. In die Berechnungen ist ferner das nach der Steuerschätzung vom November 2009 für das Jahr 2010 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit folgenden Beträgen eingegangen:

	<b>Alte Länder</b> (einschl. Berlin)	<b>Neue Länder</b>	<b>Insgesamt</b>
Umsatzsteuer der Landesfinanzbehörden	129 590 Mio. Euro	10 210 Mio. Euro	139 800 Mio. Euro

4. Nach § 1 FAG stehen im Jahr 2010 vom Umsatzsteueraufkommen dem Bund vorab 4,45 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung zu; vom verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund vorab 5,05 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung zu. Vom verbleibenden Aufkommen stehen den Gemeinden 2,2 % zu. Vom danach verbleibenden Aufkommen stehen dem Bund 49,7 % abzüglich eines Betrages in Höhe von 234 288 000 Euro und den Ländern 50,3 % zuzüglich eines Betrages in Höhe von 234 288 000 Euro zu. Bezogen auf das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer in der Zeit vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 in Höhe von 176 344 391 173,76 Euro ergeben sich daraus rechnerisch für diese Verordnung folgende Anteile im Jahr 2010:

Bund	53,24062097	%
Länder	44,76343508	%
<u>Gemeinden</u>	<u>1,99594395</u>	<u>%</u>
Zusammen	100,0	%

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer von 1,99594395 % ist nach der Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 25. September 2008 (BGBl. I, S. 1928) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs anzurechnen.
6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil erreicht wird.

**Zu § 2**

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2010 an die Rechtsgrundlage zu geben.

**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2008 - 30.09.2009**  
(in 1000 Euro)<sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1. Einwohner (31.03.2009)	17.904.653	12.494.781	10.744.383	7.937.280	6.060.841	4.183.404	4.020.917	2.373.485	2.830.889	2.261.236	2.517.726	1.659.023	1.027.700	3.429.525	1.775.333	661.166	81.882.342
2. Lohnsteuer	4.1614.206	31.211.306	27.224.515	12.366.111	18.230.803	4.035.016	6.325.464	2.071.251	4.242.371	2.086.261	2.543.810	1.396.308	1.700.358	5.773.251	7.517.696	1.656.729	169.995.454
2.1. Aufkommen lt. D2																	
2.2. Zerlegungssanteile (Salden vom 01.07.2008 bis 30.06.2009)	-3.420.915	142.917	-1.538.060	2.251.423	-2.066.705	1.221.204	1.693.371	859.466	1.208.090	757.753	1.293.623	613.900	108.775	-9.579	-2.706.289	-408.972	± 10.150.520
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	85.907	57.171	52.082	34.284	26.404	8.269	18.545	4.558	12.199	4.776	5.276	3.513	4.736	8.283	6.933	2.780	335.716
2.4. abzgl. Kindergeldzahlung der BA	-7.296.938	-4.697.702	-4.293.293	-3.202.851	-2.367.425	-1.329.841	-1.519.005	-751.847	-1.088.755	-729.867	-817.253	-547.534	-361.083	-1.139.648	-634.642	-243.805	-31.021.290
2.5. abzgl. Erstattungen des BZSt																	
2.5. abzgl. Altersvorsorgezulage	-436.060	-439.909	-327.406	-223.599	-161.325	-156.546	-113.845	-75.488	-72.663	-81.422	-82.791	-52.676	-24.292	-70.692	-34.880	-11.098	-2.364.691
2.6. Insgesamt	<b>30.546.199</b>	<b>26.273.783</b>	<b>21.117.837</b>	<b>11.225.367</b>	<b>13.661.752</b>	<b>3.778.101</b>	<b>6.404.530</b>	<b>2.108.140</b>	<b>4.301.241</b>	<b>2.037.502</b>	<b>2.942.665</b>	<b>1.413.510</b>	<b>1.428.493</b>	<b>4.561.615</b>	<b>4.148.818</b>	<b>995.634</b>	<b>136.945.189</b>
3. Veranlagte Einkommensteuer																	
3.1. Aufkommen lt. D2	6.681.419	6.331.302	4.720.675	2.614.813	2.041.495	253.887	1.233.301	166.296	1.195.916	111.238	113.400	144.296	179.417	978.309	1.528.221	290.524	28.584.509
3.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3. Insgesamt	<b>6.681.419</b>	<b>6.331.302</b>	<b>4.720.675</b>	<b>2.614.813</b>	<b>2.041.495</b>	<b>253.887</b>	<b>1.233.301</b>	<b>166.296</b>	<b>1.195.916</b>	<b>111.238</b>	<b>113.400</b>	<b>144.296</b>	<b>179.417</b>	<b>978.309</b>	<b>1.528.221</b>	<b>290.524</b>	<b>28.584.509</b>
4. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge/Zinsabschlag																	
4.1. Aufkommen lt. D2	2.252.058	2.155.237	1.479.724	725.547	4.548.984	83.777	331.110	39.462	253.144	45.482	39.515	18.120	86.666	376.034	316.187	105.719	12.856.766
4.2. Zerlegungssanteile (Salden vom 01.07.2008 bis 30.06.2009)	950.297	521.944	558.336	156.568	-3.138.372	103.856	188.003	51.228	108.313	37.799	112.865	41.744	38.249	56.801	179.998	32.372	± 3.138.372
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	60.665	40.669	35.421	16.535	32.234	3.154	9.883	1.277	6.850	1.354	2.809	867	1.995	8.356	6.606	2.112	230.888
4.4. Insgesamt	<b>3.263.020</b>	<b>2.717.849</b>	<b>2.073.480</b>	<b>898.650</b>	<b>1.442.846</b>	<b>190.788</b>	<b>528.996</b>	<b>91.967</b>	<b>368.107</b>	<b>84.635</b>	<b>155.189</b>	<b>60.731</b>	<b>126.910</b>	<b>441.191</b>	<b>502.791</b>	<b>140.203</b>	<b>13.087.354</b>
5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag																	
5.1. Aufkommen lt. D2	5.123.194	3.628.014	2.058.667	1.025.736	2.350.237	259.136	815.333	112.711	326.643	120.025	159.878	74.082	190.392	367.164	853.419	107.183	17.571.814
5.2. abzgl. Erstattungen des BZSt	-865.417	-614.841	-375.722	-188.375	-438.699	-40.559	-115.774	-16.783	-47.197	-17.834	-15.222	-11.122	-23.685	-83.341	-205.915	-17.059	-3.067.547
5.3. Insgesamt	<b>4.267.777</b>	<b>3.013.173</b>	<b>1.682.945</b>	<b>837.361</b>	<b>1.911.538</b>	<b>218.577</b>	<b>699.559</b>	<b>95.927</b>	<b>279.446</b>	<b>102.191</b>	<b>144.656</b>	<b>62.960</b>	<b>166.707</b>	<b>283.822</b>	<b>647.504</b>	<b>90.124</b>	<b>14.504.267</b>
6. Körperschaftsteuer																	
6.1. Aufkommen lt. D2	2.011.444	1.843.360	1.268.167	208.503	99.835	-43.504	703.422	25.041	344.007	15.727	83.533	-17.252	169.127	514.707	231.184	109.804	7.567.104
6.2. Zerlegungssanteile (Salden vom 01.07.2008 bis 30.06.2009)	-202.939	35.236	-261.318	408.785	275.913	2.078	-101.766	67.414	-98.221	58.422	146.889	17.483	61.710	-198.292	-206.494	-4.900	± 1.073.931
6.3. abzgl. Erstattungen des BZSt	11	9	11	4	6	2	3	1	1	1	1	0	1	2	2	1	56
6.4. Insgesamt	<b>1.808.515</b>	<b>1.878.605</b>	<b>1.006.861</b>	<b>617.292</b>	<b>375.753</b>	<b>-41.424</b>	<b>601.659</b>	<b>92.457</b>	<b>245.787</b>	<b>74.150</b>	<b>230.422</b>	<b>231</b>	<b>230.838</b>	<b>316.417</b>	<b>24.691</b>	<b>104.905</b>	<b>7.567.160</b>
7. Gewerbesteuerumlage im LFA	390.201	334.216	299.920	163.027	171.154	55.039	75.136	33.974	51.565	31.387	39.908	16.589	18.793	45.831	72.720	15.401	1.814.861
8. Landersteuern																	
8.1. Vermogensteuer	2.947	-16	1.685	793	65	0	419	0	-117	0	0	0	6	-568	1.295	-107	6.403
8.2. Erbschaftsteuer	1.130.761	989.078	824.309	285.761	544.925	27.433	219.311	9.484	166.982	11.500	19.976	9.868	30.725	140.987	165.329	45.199	4.621.629
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer	1.036.100	899.441	710.853	349.410	413.083	151.767	198.944	67.214	187.576	51.288	108.966	72.065	39.364	243.684	219.607	36.299	4.785.659
nachrichtl. Aufkommen	1.016.948	883.267	698.123	343.225	405.536	148.659	195.365	65.991	184.149	50.337	107.037	71.085	38.644	301.814	239.843	35.635	4.785.659
Bemessungsgrundlage	29.062.066	25.228.850	19.939.054	9.800.773	11.586.763	4.256.988	5.580.267	1.885.322	5.261.400	1.438.614	3.056.439	2.021.389	1.104.127	6.835.219	6.159.869	1.018.157	134.235.297
8.4. Kraftfahrzeugsteuer-/Kompensationsbeitrage	1.817.944	1.473.549	1.231.733	857.618	663.177	387.912	464.514	225.834	310.045	222.585	259.470	158.640	113.995	205.620	148.721	53.409	8.594.768
8.5. Rennwett-/Loteriesteuer (o. Totalisator)	319.602	207.231	185.277	135.772	119.705	52.597	149.838	31.214	48.019	26.622	30.630	20.130	20.820	51.545	68.001	11.198	1.478.202
8.6. Feuerschutzsteuer	75.640	53.802	39.038	24.284	25.178	14.435	16.134	9.133	10.147	7.968	9.425	6.410	4.097	11.078	12.651	3.276	322.696
8.7. Biersteuer	188.076	156.986	48.458	29.419	25.487	73.106	33.929	23.094	23.766	27.164	16.477	22.803	10.043	16.434	11.106	23.382	729.730
8.8. Spielbankabgabe	29.511	19.234	25.765	20.560	21.338	2.310	7.689	261	7.939	345	4.960	1.457	10.223	16.607	24.019	2.022	194.240
8.9. Insgesamt	<b>4.600.582</b>	<b>3.799.304</b>	<b>3.067.116</b>	<b>1.703.617</b>	<b>1.812.957</b>	<b>709.561</b>	<b>1.090.777</b>	<b>366.234</b>	<b>754.357</b>	<b>347.473</b>	<b>449.905</b>	<b>291.374</b>	<b>229.273</b>	<b>685.388</b>	<b>650.729</b>	<b>174.678</b>	<b>20.733.326</b>
9. Steuern der Lander n. d. Aufkommen	25.286.395	21.632.425	16.605.638	8.871.453	10.436.489	2.650.718	5.295.359	1.501.501	3.566.798	1.417.483	2.044.464	1.028.348	1.186.041	3.579.931	3.693.517	895.900	109.692.458

**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2008 - 30.09.2009**  
(in 1000 Euro) <sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer <sup>2)</sup> (44,76343508 v.H. d. Gesamtaufkommens) nachrichtl.	0	0	0	1.617.702	0	2.776.419	63.729	1.577.505	194.372	1.515.257	1.244.244	1.122.762	173.939	939.542	0	0	11.225.472
10.1. Ergänzungssantelle nach § 2 Abs. 1 FAG	105,42	129,24	115,37	83,43	128,54	47,30	98,31	47,22	94,05	46,79	60,62	46,27	86,15	77,92	155,30	101,15	
10.2. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in v.H. des Durchschnitts Restverteilung nach Einwohnern nach § 2 Abs. 2 FAG	14.806,194	10.332,518	8.885,032	6.563,708	5.011,993	3.459,452	3.325,084	1.962,746	2.340,994	1.869,922	2.082,025	1.371,924	849,853	2.836,034	1.468,106	546,749	67.712,335
10.3. Insgesamt	<b>14.806,194</b>	<b>10.332,518</b>	<b>8.885,032</b>	<b>8.181,410</b>	<b>5.011,993</b>	<b>6.235,871</b>	<b>3.388,814</b>	<b>3.540,250</b>	<b>2.535,367</b>	<b>3.385,179</b>	<b>3.326,270</b>	<b>2.494,686</b>	<b>1.023,792</b>	<b>3.775,576</b>	<b>1.468,106</b>	<b>546,749</b>	<b>78.937,807</b>
11. Förderabgabe	42	572	31	1.048.326	782	1.433	1.503	136	91.740	1.771	531	529	0	0	147	0	1.147.542
12. Kurzung nach § 7 Abs. 3 FAG (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im aktuellen Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2. Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H. - Punkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4. überproportionaler Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Steuern der Länder im LFA	<b>40.092.631</b>	<b>31.965.515</b>	<b>25.490.701</b>	<b>18.101.189</b>	<b>15.449.263</b>	<b>8.888.022</b>	<b>8.685.675</b>	<b>5.041.887</b>	<b>6.193.904</b>	<b>4.804.433</b>	<b>5.371.264</b>	<b>3.523.563</b>	<b>2.209.833</b>	<b>7.355.507</b>	<b>5.161.770</b>	<b>1.442.649</b>	<b>189.777.807</b>
14. Steuern der Gemeinden im LFA																	
14.1. Gemeindeanteile an Lohnsteuer, veran- lagter Einkommensteuer u. Abgeltungs- steuer auf Zins- und Veräußerungs- erträge/Zinsabschlag	5.975.705	5.216.905	4.124.595	2.183.865	2.528.629	627.693	1.209.154	352.202	868.747	332.467	477.032	240.959	256.416	883.932	911.891	209.748	26.399.937
14.2. Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer (1,99594395 v.H. d. Gesamtaufkommens)	842,385	534,349	482,886	277,925	331,609	188,720	141,573	83,372	88,955	74,519	81,824	52,025	39,558	147,259	134,952	37,825	3.519,735
14.3. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	50,701	72,095	39,156	55,669	18,804	13,938	18,914	22,916	21,107	11,766	14,882	16,217	1,592	152	1,077	237	359,222
14.4. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	2.364,902	1.590,029	1.561,904	1.135,959	871,498	379,086	502,417	212,516	396,982	200,949	239,577	155,201	129,044	356,547	296,718	106,629	10.499,958
14.5. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer nachrichtl.	8.208,912	6.752,211	6.224,825	3.165,096	3.883,569	1.094,291	1.566,071	687,026	1.091,786	622,242	776,275	314,587	430,321	1.012,961	1.459,775	370,159	37.660,106
Aufkommen Grundsteuer A																	359,222
Aufkommen Grundsteuer B																	10.499,958
Aufkommen Gewerbesteuer																	37.660,106
Grundbeitrag Grundsteuer A (2008)	16,911	24,047	13,060	18,568	6,272	4,649	6,309	7,643	7,040	3,924	4,964	5,409	531	51	359	79	119,816
Grundbeitrag Grundsteuer B (2008)	588,053	395,374	388,381	282,466	216,705	94,263	124,930	52,844	98,713	49,968	59,573	38,592	32,088	88,658	73,781	26,514	2.610,904
Grundbeitrag Gewerbesteuer (2008)	2.309,736	1.898,865	1.751,475	890,561	1.092,717	307,900	440,644	193,308	307,195	175,080	218,420	88,515	121,079	285,016	410,736	104,151	10.596,398
abzugl.: Gewerbesteuerumlage im LFA 64 v.H. der Steuern der Gemeinden	-653,549	-559,774	-502,593	-273,068	-286,647	-92,215	-125,869	-56,928	-86,364	-52,623	-66,885	-27,808	-31,479	-76,761	-12,831	-25,856	-3.040,248
14.7. insgesamt	<b>10.744,996</b>	<b>8.707,722</b>	<b>7.635,694</b>	<b>4.189,086</b>	<b>4.702,376</b>	<b>1.402,569</b>	<b>2.119,847</b>	<b>832,706</b>	<b>1.523,976</b>	<b>761,164</b>	<b>974,531</b>	<b>480,755</b>	<b>528,289</b>	<b>1.487,417</b>	<b>1.716,852</b>	<b>447,195</b>	<b>48.255,175</b>

**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.10.2008 - 30.09.2009**  
(in 1000 Euro) <sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
15. Ausgleichszuweisung/ Ausgleichsbeiträge (-)																	
15.1. Finanzkraftmesszahl der Ländereinnahmen nach § 7 FAG	40.092.631	31.965.515	25.490.701	18.101.189	15.449.263	8.888.022	8.685.675	5.041.887	6.193.904	4.804.433	5.371.264	3.523.563	2.209.833	7.355.507	5.161.770	1.442.649	189.777.807
Messzahl zum Ausgleich der Ländereinnahmen nach § 7 FAG	40.482.368	28.250.663	24.293.018	17.946.167	13.703.544	9.458.664	9.091.282	5.366.443	6.400.632	5.112.648	5.692.571	3.751.046	2.323.627	10.468.097	5.418.931	2.018.107	189.777.807
nachrichtl. Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 2 FAG in v.H.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	135	135	135	
15.3. Finanzkraftmesszahl der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG	10.744.996	8.707.722	7.635.694	4.189.086	4.702.376	1.402.569	2.119.847	832.706	1.523.976	761.164	974.531	480.755	528.289	1.487.417	1.716.852	447.195	48.255.175
Messzahl zum Ausgleich der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG	10.268.336	7.165.769	6.161.914	4.552.038	3.475.898	2.399.186	2.306.000	1.388.420	1.623.518	1.296.821	1.487.236	999.024	589.387	2.655.228	1.374.509	511.892	48.255.175
nachrichtl. Einwohnerwertung nach § 9 Abs. 3 FAG in v.H.	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	
15.5. Finanzkraftmesszahl	50.837.627	40.673.236	33.126.396	22.290.275	20.151.638	10.290.590	10.805.522	5.874.593	7.717.880	5.565.597	6.345.795	4.004.319	2.738.122	8.842.925	6.878.622	1.889.843	238.032.982
Ausgleichsmesszahl	50.750.703	35.416.432	30.454.932	22.498.204	17.179.442	11.857.850	11.397.281	6.754.862	8.024.149	6.409.469	7.179.807	4.750.070	2.913.014	13.123.325	6.793.440	2.530.000	238.032.982
15.7. Finanzkraftmesszahl in v.H. der Ausgleichsmesszahl	100,17	114,84	108,77	99,08	117,30	86,78	94,81	86,97	96,18	86,83	88,38	84,30	94,00	67,38	101,25	74,70	
15.8. Überschüsse/Fehlbeiträge(-)	86.924	5.256.804	2.671.463	-207.929	2.972.197	-1.567.260	-591.759	-880.269	-306.269	-843.872	-834.012	-745.751	-174.891	-4.280.401	85.182	-640.156	11.072.570
15.9. Ausgleichszuweisungen	0	0	0	95.058	0	997.990	317.434	559.445	156.468	537.071	521.414	485.714	96.452	3.002.296	0	440.017	7.209.358
15.10. Überschussabschöpfungen	-38.523	-3.399.367	-1.594.723	0	-1.959.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-39.464	0	-7.031.337
15.11. Ausgleichsbeiträge (102,53 v.H. der Überschussabschöpfungen)	-39.498	-3.485.433	-1.635.099	0	-2.008.865	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-40.463	0	-7.209.358
Ausgleichsbeiträge in v.H. d. Überschüsse	45,44	66,30	61,21	0,00	67,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47,50	0,00	
15.13. Auszuglende Beiträge nach § 10 Abs. 3 FAG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.14. Finanzierung der auszuglenden Beträge - durch Kürzung der Zuweisung - durch Erhöhung der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeiträge (-)	<b>-39.498</b>	<b>-3.485.433</b>	<b>-1.635.099</b>	<b>95.058</b>	<b>-2.008.865</b>	<b>997.990</b>	<b>317.434</b>	<b>559.445</b>	<b>156.468</b>	<b>537.071</b>	<b>521.414</b>	<b>485.714</b>	<b>96.452</b>	<b>3.002.296</b>	<b>-40.463</b>	<b>440.017</b>	<b>± 7.209.358</b>

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

<sup>2)</sup> Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 176.344.391.173,76 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 139.077.605.935,03 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 37.266.785.238,73 Euro



Berechnung der Ablieferungsätze zum Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs 2010  
(Beträge in Euro)

	SN	ST	TH	BB	MV	Neue Länder	Insgesamt
1	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.10.08 bis 30.09.09	1.585.960.208,44	1.611.727.541,04	2.512.028.643,63	750.664.399,67	9.701.055.143,32	139.077.605.935,03
2	Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 01.01.10 bis 31.12.10 nach der Steuerschätzung, verteilt nach Anteilen der Zeile 1	1.669.164.177,40	1.696.283.337,32	2.643.816.788,23	790.046.382,32	10.210.000.000,00	139.800.000.000,00
<b>Berechnung der Ausgleichszahlungen auf der Grundlage des Zeitraumes vom 01.10.08 bis 30.09.09</b>							
3	Länderanteil (ohne Gemeindeanteil) an der Umsatzsteuer der Finanzämter (44.76343508 v.H. von Zeile 1)	709.930.268,30	721.464.611,50	1.124.470.311,08	336.023.171,21	4.342.525.521,16	62.255.913.843,55
4	Länderanteil (ohne Gemeindeanteil) an der Einfuhrumsatzsteuer (44.76343508 v.H.), verteilt nach Einwohnern (Stand: 31.03.09)	483.550.205,75	460.681.711,94	512.936.431,17	337.992.830,37	2.647.446.264,21	16.681.893.216,74
5	Länderanteil an der Umsatzsteuer insgesamt (Zeile 3 + Zeile 4)	1.193.480.474,05	1.182.146.323,44	1.637.406.742,25	674.016.001,59	6.989.971.785,37	78.937.807.060,29
6	Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes (Anlage 1, Zeile 10.3)	3.540.250.404,29	3.385.178.947,35	3.326.269.748,63	2.494.686.093,75	18.982.256.097,67	78.937.807.060,29
7	Umsatzsteuerausgleichszahlungen (Zeile 6 - Zeile 5)	2.346.769.930,24	2.203.032.623,92	1.688.863.006,38	1.820.670.092,16	11.992.284.312,30	± 16.368.750.444,26
8	Finanzausgleichszahlungen (Anlage 1, Zeile 15.15)	559.445.234,97	537.070.562,36	521.414.066,96	485.713.853,59	3.101.633.436,68	± 7.209.358.324,31
9	Ausgleichszahlungen insgesamt (Zeile 7 + Zeile 8)	2.906.215.165,20	2.740.103.176,28	2.210.277.073,34	2.306.383.945,75	15.093.917.748,98	± 23.286.485.191,73
<b>Berechnung der Ablieferungsätze für den Zeitraum vom 01.01.10 bis 31.12.10</b>							
10	abzuliefernder Bundesanteil an der Umsatzsteuer der Finanzämter (53.24062097 v.H. von Zeile 2)	-888.673.373,05	-903.111.782,20	-1.407.584.475,36	-420.625.599,90	-5.435.867.401,04	-74.430.388.116,06
11	Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-) vom Bund (Zeile 9 + Zeile 10)	2.017.541.792,15	1.836.991.394,08	802.692.597,97	1.885.758.345,85	9.658.050.347,94	-74.430.388.116,06
12	Ablieferungen an den Bund in v.H. des Umsatzsteueraufkommens der Finanzämter (negative Werte von Zeile 11 in v.H. der Zeile 2)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53.24062097
13	Monatliche Abschlagszahlungen (Zahlungen an Ländern von Ländern (-))	168.128.000,00	153.083.000,00	66.891.000,00	157.147.000,00	804.838.000,00	881.504.000,00
						0,00	0,00

**Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates gem. § 6 Abs. 1 NKR-Gesetz:  
NKR-Nr. 1156: Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes  
im Ausgleichsjahr 2010**

Der Nationale Normenkontrollrat hat den o.a. Entwurf auf Bürokratiekosten geprüft, die durch Informationspflichten begründet werden.

Mit dem Entwurf werden keine Informationspflichten eingeführt, geändert oder aufgehoben. Es entstehen keine Bürokratiekosten für die Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung.

Der Nationale Normenkontrollrat hat im Rahmen seines gesetzlichen Prüfauftrages keine Bedenken gegen das Regelungsvorhaben.

Dr. Ludewig  
Vorsitzender

Prof. Dr. Färber  
Berichterstatteerin